



Ein Feld der Verwüstung bot sich den Einsatzkräften nach dem schweren Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 16 im Ostallgäu am Donnerstagmorgen. Foto: Heinz Sturm

Mehrere Schwerverletzte bei Unfall

Unter den Opfern sind auch zwei Kleinkinder.
B16 bei Roßhaupten muss über drei Stunden gesperrt werden.

Rieden/Roßhaupten Mehrere Verletzte hat es bei einem schweren Verkehrsunfall auf der B16 im Ostallgäu gegeben – darunter zwei Kleinkinder.

Nach Polizeiangaben ist ein Auto am Donnerstag gegen 6 Uhr zwischen Rieden und Roßhaupten aus noch ungeklärter Ursache nach links in den Gegenverkehr geraten und dort frontal gegen einen

Transporter geprallt. In dem Pkw saßen ein 41-jähriger Mann und zwei Kinder im Alter von drei Jahren und sieben Monaten. Der Unfallverursacher kam mit schweren Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik.

In dem Kleintransporter befanden sich die 45-jährige Fahrerin – sie erlitt Beinverletzungen – und ihr 68-jähriger Beifahrer, der am

Oberkörper verletzt wurde. Auch sie kamen in ein Krankenhaus.

An der Unfallstelle auf der B16 war ein großes Aufgebot an Rettungsdiensten, Feuerwehren und Polizei im Einsatz. Die Bundesstraße musste für dreieinhalb Stunden voll gesperrt werden. Die Polizei lobte ausdrücklich die Ersthelfer, die sich vorbildlich um die Verletzten gekümmert hätten. (p)